



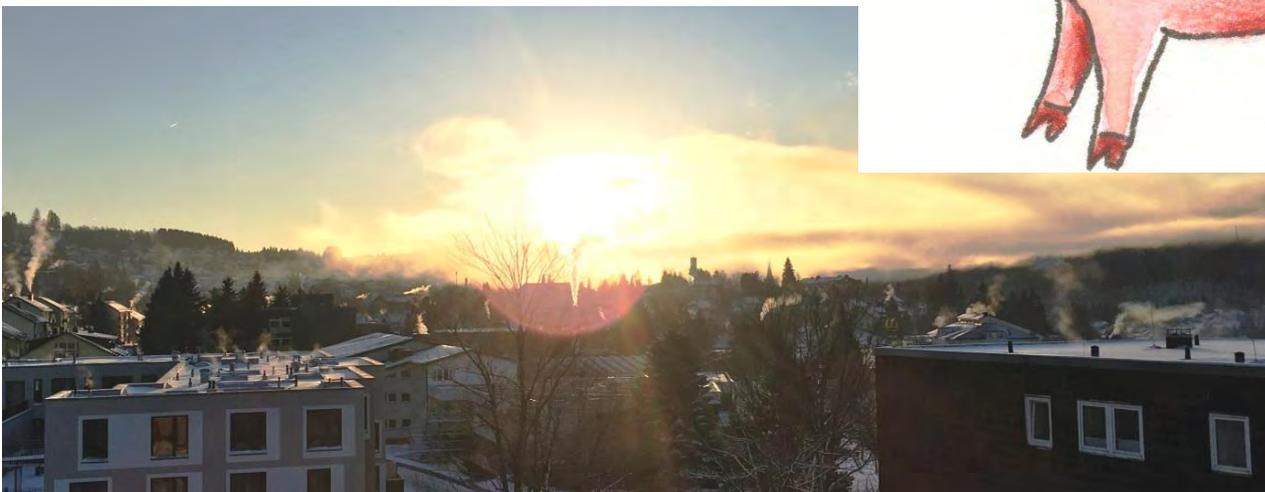
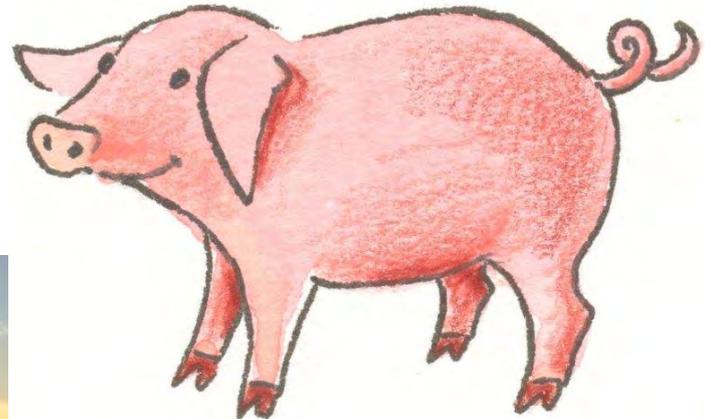
Raphaelblättle

Seniorenzentrum St. Raphael Titisee-Neustadt



Januar 2019

*Wir wünschen Ihnen ein
glückliches, gesundes und
friedvolles 20 19*



NEUJAHRSKONZERT
Walter Hensel
Gesellschaft
Di, 1.1.2019
um 15:30 h in
der KAPELLE

Die Sternsinger kommen
Freitag, 4. Januar 2019 ab 14 h

*Ca. 14 h Hangenwies
14:45 h Tagespflege Haupthaus
15.15 h Tagespflege Felsele, anschl.
Hausgemeinschaften
16:15h Haupthaus beginnend im 5. OG
Wir freuen uns auf Familie Straub*



Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

wie schön wäre es doch, aus einem „Vorsatz“, der muss nicht mal was mit einem Jahreswechsel zu tun haben, das ein oder andere „Vorwort“ zu gewinnen. Umgekehrt würde es bedeuten, dass die Aneinanderreihung von „Vorworten“ automatisch einen „Vorsatz“ ergibt.

Jetzt wird es mathematisch, philosophisch und verwirrend, wir sind in den Gleichungen gelandet und an dieser Stelle taucht in der Regel wie aus dem Nichts, die „Unbekannte“ auf. „Die Unbekannte“ löst wie „das Unbekannte“ (in unserem Urbi et Orbit) zunächst Fragen und Verwunderung aus, dann den Wunsch etwas dazu zu lernen und im Idealfall führt der Erkenntnisweg zur Lösung.

Wer jetzt glaubt, dass der Autor „die Unbekannte“ mit dem „Neuen Jahr“ vergleichen will, liegt natürlich ganz richtig. Sollte es für Sie, liebe Leserinnen und Leser, hingegen keine „Unbekannte“ in 2019 geben, so lassen Sie uns das bitte gleich mal wissen. Wir garantieren Ihnen eine sofortige Veröffentlichung Ihrer „Ansichten und Aussichten ins Neue Jahr“, mit einer Sonderausgabe des Raphaelblättle. Sollten Ihre Vorhersagen auch noch zutreffend sein, dann sind wir natürlich mächtig stolz. Andernfalls freuen wir uns über die Geschichten.

Wir sind auf alle Fälle gespannt was es bringt, wie es sich und wie wir uns entwickeln. Diesen Satz lesen Sie jetzt bitte zwei Mal laut. Beim ersten Mal, so wie er dasteht und beim zweiten Mal verwenden Sie nicht die erste Person Mehrzahl sondern die erste Person Einzahl. Befinden Sie sich gerade in Gesellschaft, zum Beispiel in einem Wartezimmer, im Bus, in der Vorlesestunde, beim Spielenachmittag, in Ihrer Bridge- oder Zego-Runde, der Haus- oder Wohngemeinschaft, dann machen Sie bitte diese Situation zu einem interaktiven Spiel. Sie werden staunen wie berühmt das Raphaelblättle in kürzester Zeit wird und Sie vielleicht auch.

Das wünschen wir Ihnen – und uns - von ganzem Herzen. Doch noch viel hilfreicher wäre es für die Menschheit, wenn Stephen Hawkings Wunsch in Erfüllung geht: „ Findet endlich intelligentes außerirdisches Leben, denn es ist fraglich ob es das auf dieser Erde gibt.“

Ihr Redaktionsteam

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	02
Inhaltsverzeichnis, Impressum	03
Neue Bewohnerinnen und Bewohner	03
Geburtstage	04
Wir nehmen Abschied	05
Kalenderblatt	06
Gesund im Januar	08
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche	10
Rosa Luxemburg	11
Das Akkordeon	12
Heimbeirat neu gewählt	14
365 Jahre St. Raphael Ehrungen	16
Rätsel	15
VHS Sozialstation und St. Raphael informieren	23
Gottesdienste Veranstaltungen Termine	24

In diesem Monat werden die neuen Bewohnerinnen und Bewohner im St. Raphael, im Felsele, in der Hangenwies und natürlich auch die Tages- und Kurzzeitpflegegäste mit einem herzlichen

PROSIT NEUJAHR

begrüßt. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Sollten Sie eine Erwähnung Ihres Namens an dieser Stelle wünschen, dann lassen Sie uns das bitte wissen. Gerne veröffentlichen wir Ihren Vor- und Nachnamen, damit auch andere Bewohner wissen, dass SIE hier sind.



Holz-Klee-Blatt- mit Kristallperle Bild Nachweis Quelle:

https://www.holzladen24.de/holzmotive-und-schmuckbildchen/1168-kleeblatt-mit-kristallperle-c42sg-50313-.html?piwik_kwd=C42SG50313&gclid=EAlaIqobChMlpZWmzVf3wIVGaaaCh1vQQk0EAQYBCABEGk5V_D_BwE&piwik_campaign=shopping

Impressum:

Herausgeber: Seniorenzentrum St. Raphael
Schottenbühlstraße 70 in 79822 Titisee-Neustadt
Redaktion beim Sozialdienst
sozialdienst@st-raphael.de

Diese Zeitung ist nur für den internen Gebrauch bestimmt
Erscheint monatlich Auflage 300
www.raphaelblättle.titisee-neustadt

Den im Januar geborenen JUBILAREN

wünschen wir einen wunderschönen Geburtstag, ein glückliches neues Lebensjahr, Gesundheit und Frohsinn. Wir wünschen Ihnen erfreuliche Begegnungen mit netten Menschen und hoffen, dass SIE ab und zu mal die Korken knallen lassen....

Ein PROSIT

auf SIE

und das Jahr

2019



Die Bewohnerinnen und Bewohner, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen Abschied von

Theresia Kleiser
31.08.1925 – 06.12.2018

Dr. Rainer Müller
23.02.1949 – 07.12.2018

Marga Riske
26.01.1930 – 11.12.2018

Ruth Gork
28.10.1933 – 15.12.2018

Hildegard Brenner
06.09.1919 – 19.12.2018

Albert Schwär
04.12.1924 – 20.12.2018



*Wir gedenken aller Menschen,
die im vergangenen Jahr
verstorbenen sind.*

*Und immer sind sie da
die Spuren deines Lebens*

*Gedanken Bilder Augenblicke
Sie werden uns an dich erinnern*

*Glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen*

Kalenderblatt Januar 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	<u>6</u>
7	8	9	10	11	12	<u>13</u>
14	15	16	17	18	19	<u>20</u>
21	22	23	24	25	26	<u>27</u>
28	29	30	31			

Kalenderblatt: Januar

Mit dem Januar nimmt der Jahreskreislauf seinen Anfang. Noch liegt die Welt verschlafen und zugefroren da, wie im Winterschlaf. Eine Schneedecke verhüllt die Vegetation, die Tiere haben sich in ihren Bau zurückgezogen. Aber bald

schon bekommen wir die ersten Boten des nahenden Frühlings zu Gesicht: Die ersten Schneeglöckchen erheben ihre zarten Häupter über die Schneedecke. Die Tage werden allmählich länger und etwas lichter.

Im Januar ist die Zeit gekommen, in der wir unsere guten Vor-sätze in die Tat umsetzen. Schon manch einer hat am Silvesterabend versprochen, was er unmöglich halten konnte! Aber viele Menschen haben sich gewissenhaft etwas überlegt, was sie im neuen Jahr verändern möchten. Das kann sein, aufs Rauchen zu verzichten, oder sich vielleicht mit dem zerstrittenen Bruder auszusöhnen. Was auch immer Ihre Vorsätze fürs neue Jahr sind: Gönnen Sie sich diesen Monat des Neuanfangs, lassen Sie alten Kummer hinter sich und freuen Sie sich über das neue Jahr!

Berühmte Geburtstagskinder

Er darf in keinem Bücherregal fehlen: der Duden. Sein Schöpfer, Konrad Duden, wurde am 3. Januar 1829 geboren. (Heute vor 190 Jahren!)

Die Tierwelt im Januar

Im Januar steht für viele Tiere die Fortpflanzung an. Biber, Waschbären, Füchse, Feldhasen, ... sie alle stellen dadurch sicher, dass ihre Jungen im Frühling geboren werden: wenn es warm ist und ihnen genug Futter zur Verfügung steht. Bei Hasen kann man jetzt Kämpfe beobachten. Von Füchsen ist ein eigenartiges Gebell zu hören. Nur Biber sparen sich die Werbungsphase: Sie bleiben ein Leben lang beisammen. Hat ein Biber also erst einmal eine Partnerin, muss er sie im nächsten Jahr nicht wieder neu "bezirzen".

Der Garten im Januar

Noch liegt die Pflanzenwelt vor unserem Fenster unter einer dichten Schneedecke verhüllt. Aber bald schon wird der Frühling seinen Einzug halten, und dann sollte man als Hobbygärtner bereit sein!

Rückblick: Heute vor 60 Jahren

Am Samstag, den 17. Januar 1959, kam der Film "Mit den Waffen einer Frau" in die deutschen Kinos. Erinnern Sie sich noch? Brigitte Bardos spielte darin eine attraktive Blondine. Da sie ihrem Anwalt kein Honorar bezahlen konnte, bot sie ihm eine andere "Entlohnung" an. Dadurch brachte sie sich jedoch unbewusst in große Gefahr ...

Sternzeichen / Tierkreiszeichen



Gesund im Januar: Seien Sie gut zu Ihrem Knie! Fahren Sie Ski!



Mit den Jahren spüren wir, dass unsere Gelenke nicht mehr neu sind – salopp ausgedrückt. Mit über 70 können wir uns nichts mehr vormachen, die Jahre und ihre Belastungen machen unserem Körper zu schaffen. In den Gelenken bildet sich der nötige Knorpel allmählich zurück und das betrifft im Besonderen das Knie. Manchmal kann man es regelrecht laut knirschen hören bei Bewegung. Wo die Gelenkflüssigkeit fehlt, gibt es Risse und Reibungen. Dadurch entstehen wiederum Entzündungsschübe, die Schmerzen verursachen. Es entwickelt sich ein Kreislauf, der schwer zu durchbrechen ist. Bewegung ist das

Zauberwort für alle von

Gelenkschmerzen Betroffenen. Darin sind sich Ärzte und Physiotherapeuten einig. Durch

Bewegung bekommen die Muskel- und Nervenbahnen um die Gelenke herum wieder Nährstoffe und werden so



weit gestärkt, dass sie Halt geben. Doch Vorsicht! Durch Bewegung fordern, aber nicht überfordern – so heißt die Devise! Vermeiden Sie Bewegungen und Sportarten mit einer starken Belastung für die Knie, zum Beispiel Joggen. Dabei fällt das Körpergewicht immer wieder auf die Knie, meist sogar ruckartig. Das schadet mehr als es nützt.

Gehen Sie lieber in einer flotten Gangart oder besser noch schwimmen oder fahren Sie Rad! Probieren Sie aus, was Ihnen am besten gefällt, vielleicht suchen Sie sich eine Gruppe. Gemeinsam machen sportliche Übungen mehr Spaß! Noch etwas: auch Übergewicht lastet auf den Knien. Wir haben Ihnen schon einige Ernährungstipps gegeben: meiden



Sie zu viel Zucker und tierisches Fett. Essen Sie Obst, Gemüse und Vollkornprodukte, so können Sie Ihr Gewicht allmählich verringern und die gesunde Ernährungsweise gut durchhalten.

Weitere Tipps: Morgens vor dem Aufstehen, noch im Bett liegend die Knie mehrmals hintereinander beugen und wieder strecken. Statt den Aufzug lieber die Treppe nehmen. Das trainiert die Knie. Beim Abwärtsgehen vorsichtig die Stufen nehmen, weil hier auch wieder mehr Gewicht auf die Knie drückt.

Wir haben Ihnen noch ein paar Bilder von Sportlern und Sportarten in den Artikel eingebaut, die ein langes gesundes Leben versprechen.... Entscheiden Sie bitte selbst was für Sie gerade das richtige ist. Denken Sie auch an Eisbaden, Angeln, Bogen schießen...



Zeitsprung: Die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis Kirche

Die Turmruine der evangelischen Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, von den Berlinern liebevoll „hohler Zahn“ genannt, steht im Stadtteil Charlottenburg auf dem Breitscheidplatz. Im Zweiten Weltkrieg war die Kirche fast völlig zerstört worden, nur der Turm ragte noch in die Höhe. In den 50er und 60er Jahren entwarf der Architekt Egon Eiermann einen Plan zum Erhalt des Turmes, den er mit einem neuen Kirchbau ergänzte. Das Ensemble erlangte später Weltruhm als „Mahnmal für den Frieden“. Die Kirche ist heute ein Museum, das auch noch für Gottesdienste und Veranstaltungen genutzt wird.

Der ursprünglich neogermanische Kirchenbau wurde auf Anregung Kaiser Wilhelm II. 1891 zu Ehren Wilhelm I. erweitert. Das Kaiserpaar nahm regen Anteil an den einzelnen Bauabschnitten und wirkte auch auf die Gestaltung des monumentalen Gebäudes ein. In der erhaltenen Vorhalle können heute noch ungewöhnliche kunsthandwerkliche Mosaik aus dieser Zeit bewundert werden. Die Eingangshalle zeigt außerdem einen Bilderzyklus mit Darstellungen aus dem Leben Wilhelm I. sowie Szenen der Befreiungskriege und des Deutsch-Französischen-Kriegs von 1870/71.

Im November 1943 wurde die Kirche durch einen Luftangriff zerstört. Nur der Hauptturm blieb mit abgeknickter Spitze stehen. Nach Kriegsende zögerten die Siegermächte mit einem Wiederaufbau, galt doch das Gebäude als untergegangenen, wilhelminischen Ära. Erst 1957 gelang es Egon



Eiermann einen Plan zum Wiederaufbau vorzulegen, der auch genehmigt wurde. Allerdings wollte er die Ruine gänzlich abreißen, was jedoch auf großen Widerstand in der Bevölkerung stieß. Schließlich einigte man sich den alten Turmstumpf als Mahnmal für den Frieden stehen zu lassen. Die anderen Gebäude wurden der Ruine angegliedert. Die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche ist heute eine touristische Attraktion Berlins. Besonders die Innenausstattung des neuen Gebäudeteils mit seinen mehr als 20.000 blauen Glasfenstern eines französischen Glaskünstlers bezaubert den Besucher mit unzähligen Variationen von blauem Licht.

Berühmte Persönlichkeiten: Rosa Luxemburg

Rosa Luxemburg ist eine der bedeutendsten Figuren des Sozialismus und der Arbeiterbewegung. Sie war um die Jahrhundertwende herum am Aufbau der Sozialdemokratischen Bewegung in Polen und Deutschland beteiligt.

Rosalie wurde als jüngstes Kind einer jüdischen Familie in Polen geboren. Ihr genaues Geburtsdatum ist umstritten, man geht heute vom 5. März 1870 aus. Zusammen mit ihren vier älteren Geschwistern genoss sie eine gute Bildung und sprach auch fließend Polnisch, Deutsch und Russisch.



Mit freundlicher Genehmigung: Vorlage vom Fotoarchiv Karl Dietz Verlag Berlin

Schon als Jugendliche fühlte sie sich den Werten 'Karl Marx' sehr verbunden und engagierte sich politisch. Dies war in ihrer polnischen Heimat, die vom russischen Zaren beherrscht wurde, aber nicht erwünscht! Politisch verfolgt, floh Rosa in die Schweiz, wo sie Rechtswissenschaften studierte. Sie setzte sich für eine Befreiung der europäischen Völker vor der Unterdrückung ein. Die europäischen Monarchien und der Kapitalismus sollten weichen, alle Menschen sollten gleich und frei leben!

Zusammen mit Mitstreitern gründete sie 1893 die Sozialdemokratische Partei für Polen. Rosa engagierte sich auch für die deutsche SPD.

Später war sie Mitbegründerin der "Gruppe Internationale", die sich vehement für Frieden aussprach, und der "Spartakusgruppe". Aus dieser sollte später die KPD hervorgehen.

Rosa hatte mehrere Liebesbeziehungen und war ein Mal verheiratet. Im Alter von 27 Jahren ehelichte sie Gustav Lübeck, den sie in Zürich kennengelernt hatte. Die Ehe hielt allerdings nur wenige Jahre. Rosa hatte keine Kinder.

Die mitteleuropäischen Länder um die Jahrhundertewende waren voll politischen Zündstoffs. Die Monarchen versuchten, ihre Macht zu halten, während überall die Stimmen der Völker lauter wurden. Politisch sehr gegensätzliche Meinungen eskalierten. Rosa Luxemburg wurde für ihre Überzeugungen mehrere Male zu Haftstrafen verurteilt. Sie sollte in ihnen leider auch den Tod finden: Am 15. Januar 1919, im Alter von nur 47 Jahren, wurde sie in Berlin von politischen Gegnern ermordet. Dies war vor genau einhundert Jahren. Sie ist uns in Erinnerung geblieben als eine Frau mit ungebrochenem Willen, die für ihre Überzeugungen eintrat und versuchte, die Welt zum Besseren zu verändern.

Wissenswert: das Akkordeon

Das Akkordeon hat im Laufe der Zeit viele Beinamen bekommen: Schifferklavier, Quetschkommode, Handorgel oder auch Bandoneon. Es ist ein Handzuginstrument, das sowohl Einzeltöne, als auch ganze Akkorde ertönen lässt. Das Akkordeon ist nicht einfach zu spielen, es wiegt einiges und man braucht auch Kraft in den Armen, um den Balg beim Ziehen und Drücken zu bewegen. Auch die seitlich liegende Tastatur zu greifen erfordert einige Übung und schließlich alles zu koordinieren, um eine lustige oder traurige Melodie hervorzubringen. Es gibt viele unterschiedliche Modelle zum Beispiel ein schweizer, wiener, schottisches oder irisches Modell, um nur einige zu nennen. Kirchenorgeln, Mundharmonika und Klavier gelten als Vorläufer des Akkordeons. Ungefähr um 1830 stellten Wiener Harmonikabauer die ersten Akkordeons in Serie her. Von da ging ihre maschinelle Herstellung in kleineren Fabriken mit ihrer wachsenden Beliebtheit über Berlin, Chemnitz, Klingenthal, Magdeburg und Paris bis nach Italien.

Einer der größten deutschen Hersteller war die Firma Mathias-Hohner-AG in Trossingen (Schwarzwald), die im Jahr 1939 ca. 4000 Mitarbeiter beschäftigte. Auch unser Foto zeigt ein Modell der Firma Hohner. Im 19. Jahrhundert wurden mehr und mehr Werke für Akkordeon-Instrumente komponiert mit unterschiedlichen Besetzungen für diverse Musikrichtungen. Sogar die Konzertsäle konnte das Instrument mit der

Zeit erobern, und es existieren heute komplette Akkordeon-Orchester, die meist von Laien gespielt werden.

Das Akkordeon war und ist auch beliebt bei den so genannten Alleinunterhaltern, die bekannte Volks- und Wander- oder auch Schlagerlieder vortragen und von Ort zu Ort über Land ziehen und sich so ihr Brot verdienen. In vielen ländlichen Gegenden wird mit dem Akkordeon bei Kirmes oder vergleichbaren Traditionsveranstaltungen aufgespielt. Die Beliebtheit des Instruments ist ungebrochen ebenso die Spielkunst ihrer Interpreten, und ein Abend im Verein wird erst richtig gemütlich beim vollen Klang der alten Lieder, bei denen alle mitsingen.



Zu dieser Geschichte passt doch ein kleines Rätsel:

Welche Akkordeonspielerinnen und –Spieler kennen Sie, die bereits hier im Haus zu allen möglichen Anlässen gespielt haben? Wer Lust hat, stellt eine Namensliste zusammen und reicht diese der Redaktion ein. Bestimmt erklingt auch 2019 wieder dieses wunderbare Instrument in unserem Haus. Spätestens zum 53. Konzert des AHC im Nov. 2019 Wir freuen uns drauf.

Heimbeirat gewählt. Die „Alten“ sind die Neuen.

Die erste und damit konstituierende Sitzung findet am Montag, den 7. Jan. 2019 um 15:00 im Konferenzraum statt. Dort wird über den Vorsitz entschieden. Im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner und im Namen der Mitarbeiter bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre Bereitschaft dieses Ehrenamt erneut zu übernehmen! Alle gewählten Mitglieder des neuen Heimbeirats waren bereits die vergangenen Jahre in diesem Gremium. Respekt !

ERGEBNIS DER HEIMBEIRATSWAHL 2018
 im Seniorenzentrum St. Raphael, Ti-Neustadt
 am Montag, 17.12.2018 ab 10:00 h auf den Stationen
 10:00 h Station 1, 10:30 Station 2, 11:00 Station 3, 11:30 h Station 4

Jede Bewohnerin, jeder Bewohner hat insgesamt 5 Stimmen
 und darf jedem Kandidaten maximal 1 Stimme geben.
 Gewählt werden können folgende Kandidatinnen:

	<u>ZÄHLUNG 1</u>		<u>ZÄHLUNG 2</u>
	<u>Wahlkreuz</u>		
	III	5	○ III
	III 1	6	○ III 1
	III III	8	○ III III
	III 1	6	○ III 1
	III III	8	○ III III

Somit sind alle Kandidatinnen wiedergewählt
 und gehören dem BEIRAT an.
 Gratulation! Th. Bender / Gabelker

365 Jahre St. Raphael

In guter Tradition des Hauses wurden alle MitarbeiterInnen mit rundem oder halbrundem Betriebsjubiläum an der Mitarbeiterweihnachtsfeier am Mittwoch, den 5.12.2018 in Friedenweiler für ihre langjährige Treue geehrt. Insgesamt konnten 22 Mitarbeitende für unvorstellbare 365 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt werden: 8x5 Jahre, 2x10, 3x15, 5x25, 3x30 und 1x45 Jahre. Es herrscht eine gesunde Altersverteilung. Sie zeigt auf, dass St. Raphael nicht nur erfahrene Kräfte beschäftigt, sondern auch im 'Nachwuchsbereich' richtig gut besetzt ist. Allein ein paar Jungs könnten wir noch gut gebrauchen.

Wir bedanken uns für alles Geleistete und sagen auch an dieser Stelle nochmals herzlich DANKE für Ihre Treue! Insbesondere auch jenen, die zur persönlichen Übergabe der Jubiläumspräsente nicht anwesend sein konnten.
Ihr M. Kuhn-Schönbeck

45



10



30



15

5



25



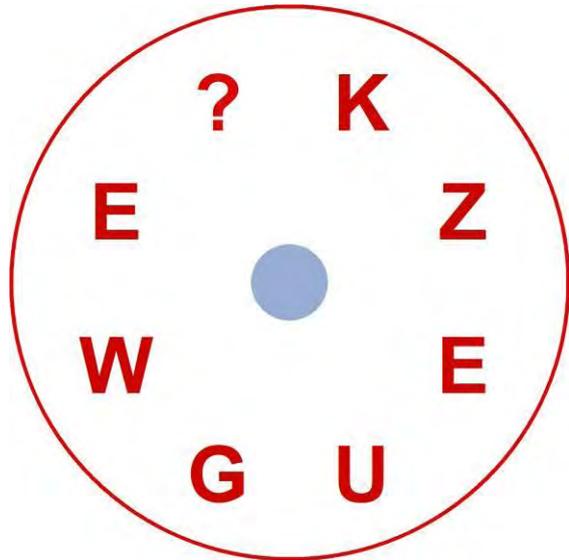
Rätsel - Seiten

Back-ware	▼	▼	leichter Sommer-schuh	Blut-bahn	▼	Werber in einer Zeitung	6
Fasten-monat der Moslems	▶ R		○ ₁				N
▶ B	A	○ ₈	G	Erlös, Aus-beute		arabisch: Sohn	
furcht-sam			US-kana-discher Grenz-see	▶ E	○ ₃	I	
ehren-haft, korrekt	▶		I		persön-liches Fürwort	B	
▶	○ ₂				▶ I	N	
Gelier-mittel	N		tibeta-nischer Wildesel			Gummi-harzent	
löchrig, durch-lässig	Vorname v. Schau-spieler Sharif	Maß der Gold-legie-rung	▶	A			
▶	▶ O		○ ₄		Behert-heit	S	thail. „James Bond“-Bucht
polizei-liche Suche		engl. Fürwort: er		Insel in der Irischen See	▶ M	○ ₇	
▶		▶	N	○ ₅			
Boots-wett-fahrt	▶	E					
exzellenz Müller GmbH							
1	2	3	4	5	6	7	8

Hinweis zum Lösungswort: Längenkreis von Pol zu Pol

Rätsel Wortrad

Das Fragezeichen muss durch einen Buchstaben ersetzt werden, damit ein sinnvoller Begriff (im oder gegen den Uhrzeigersinn) entsteht.



Hinweis zur Lösung:

GERÄTSCHAFT

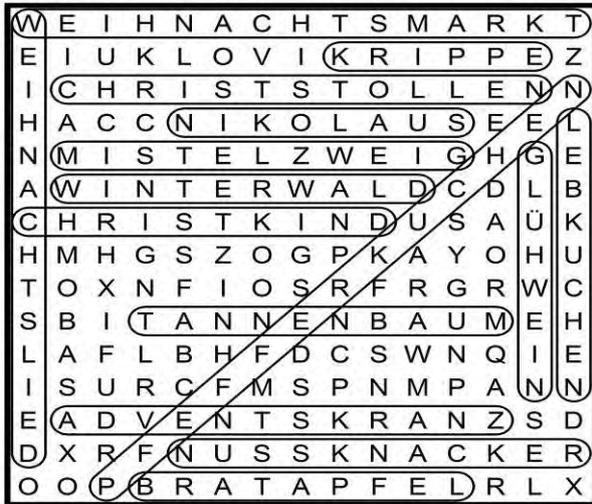
Brückenwörter

Die folgenden Wörter sind einzufügen: AUSSEN, GAST, GROSS, HITZE, KOPF, PLATZ, VOLL, WERK, WURF, ZEICHEN

Hinweis zum senkrechten Lösungswort: **RADKASTEN**

FACH										STOFF
GERNE										TEIL
SOMMER										WELLE
BUBI										NICKEN
WUNDER										KASKO
FREI										SENDUNG
FREI										STIFT
EHREN										SPIEL
RECHTS										PFOSTEN
ZELT										WUNDE

Auflösung Wortsuche



Auflösung Kreuzworträtsel

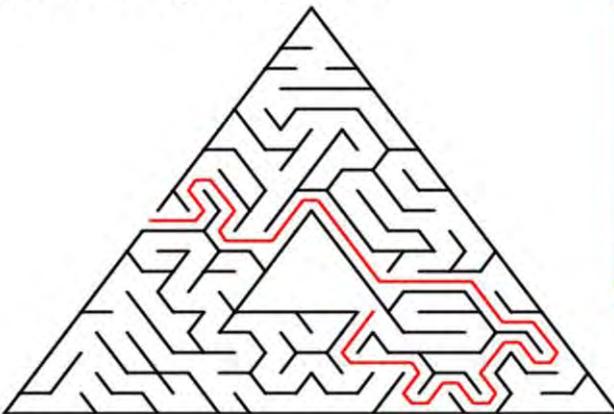


NIKOLAUS

Auflösung Bilderrätsel



Auflösung Labyrinth



Auflösung Brückenwörter (Lösungswort AUGENZEUGE)

BACKEN		Z	A	H	N		AERZTIN		
HORN		H	A	U	T		FARBE		
BIER				G	L	A	S	MALEREI	
MAUL		T	I	E	R		GARTEN		
HEINE		M	A	N	N		SCHAFT		
HOCH				Z	I	E	L	FAHNDUNG	
LAGER				F	E	U	E	R	WEHR
ROST	B	R	A	U	N		KOHLE		
HALB				G	O	T	T	ERGEBEN	
KOPF		S	T	E	I	N		HUHN	

Bonusrätsel

Fleischverächter	V	afrikanische Kropfstörche	M	Drehpunkt	Vorname Redfords	R	chem. Zeichen für Neon
M			A				N ₅
Ruftrichter, Flüster-tüte		Seehund					E ₂
L					deutsche Schauspieler(in) (Inge) +		Edelsteinimitation
gesetzlich erlaubt		Himbelsbrot im A.T.	B	engl. Frauenanrede (Abk.)			
Talisman		M					
				Spezies		Männerkurzname	
rasenbildende Pflanze			Vorname der Nielsen +			T	
Einführungen (franz.)	E	N ₄	T	R	E	E	S
ohne innere Ruhe							
1	2	3	4 N	5 N	6	7	8

Wortsuche

In diesem Buchstaben-salat haben sich kreuz und quer, senkrecht und waagrecht diese Wörter rund um den Winter versteckt:

Eislauf, Eiszapfen

Glatteis, Handschuhe

Kälte, Schneeball

Skipiste, Wollmütze



Brückenwörter

Die folgenden Wörter sind einzufügen: FETT, FLUG, GAST, HAUT, PELZ, RECHT, SACHSEN, SINN, STAND, TERMIN

ANGEL										HAUSEN
NETZ										FARBE
MILCH										CREME
KOPF										FEST
TRUEB										GEMAESS
WAAGE										ZEITIG
LOKAL										GERECHT
EHREN										HAUS
BLIND										GAST
FAUL										TIER

Hinweis zum senkrechten Lösungswort: richterliche Maßnahme

Kreuzworträtsel (mit Hilfsbuchstaben)

Beiname Kaiser Friedrichs I.	B 6	▼	Kinderspeise	luftförmige Materie	▼	seitlich	akademischer Grad (Abk.)
Schmuck	▶	○ 2				○ 11	▼
afrik. Storchenvogel			Software-nutzer (engl.)	▶			○ 7
▶ I 13			S 5	ein Sicherheits-glas	jeden Tag, ... tagaus		erster General-sekretär der UNO
Ritter der Artus-runde		gefall-süchtig	▶		○ 9		L
▶ E		○ 14		süd-amerika-nischer Kuckuck	▶ A	○ 12	
▶			U	Hafen-stadt im Süden Perus	○ 1	unbe-kanntes Flug-objekt	E
Produkt aus Soja-milch		Geigen-virtuose (André)	▶	○ 8		▼	Abk.: trade-mark
Winter-sport-einrich-tung	▶	○ 4	K		L		▼
eigen-ständig	▶	○ 10	U		○ 15	○ 3	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Hinweis zum Lösungswort: Königreich in Europa

Auflösung Kreuzworträtsel:

	S			U			
B	E	G	I	N	N	E	N
T	I	E	R		E		K
	N	N		K	I	E	L
	T	U	T	E		T	A
R	E	I	N	I	G	E	R
	I	N		N	A		H
	L		F	E	R	N	E
V	E	N	U	S		E	I
	R	A	N		L	O	T

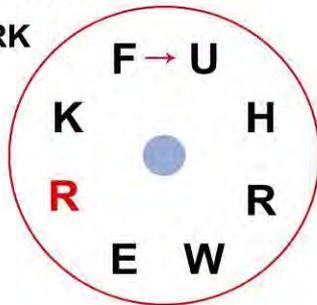
BARRIERE

Auflösung Liedsuche:

1. Welt ging **verloren**, Christ ward geboren
2. Ich bring euch **gute**, neue Mär.
3. Ist auch mir zur **Seite** still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben **Hand**.
4. Macht hoch die **Tür**, die Tor' macht weit!
5. es trägt ein' teure Last; das **Segel** ist die Liebe, der Heilig' Geist der Mast
6. Leise **rieselt** der Schnee, still und starr ruht der **See**
7. Welch ein Jubel, welch ein **Leben** wird in unserm Hause sein!
8. Da liegt es, das Kindlein, auf **Heu** und auf Stroh
9. Lasst mich ein, ihr Kinder, ist so **kalt** der Winter

Auflösung Wortrad:

FUHRWERK



Auflösung Wortsuche:

W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N	L	R
Z	W	C	Y	Q	W	B	I	N	S	W	I	D
D	B	W	L	S	W	R	N	I	T	N	C	C
N	U	S	S	K	N	A	C	K	E	R	H	H
X	Z	O	L	C	B	T	Y	O	R	E	T	R
L	I	B	B	G	G	A	G	L	N	D	E	I
C	M	Q	I	G	L	P	L	A	S	X	R	S
E	T	A	J	O	Ü	F	Q	U	I	Q	G	T
L	S	V	D	S	H	E	X	S	N	O	L	B
M	T	G	P	V	W	L	A	Z	G	M	A	A
F	E	X	X	F	E	O	R	A	E	V	N	U
A	R	Y	A	Z	I	N	H	A	R	B	Z	M
L	N	O	B	I	N	R	T	W	M	B	F	U

Auflösung Brückenwörter:

FILM						K	A	M	E	R	A	MANN	
GESANG						B	U	C	H			WEIZEN	
STAND						F	E	S	T			LEGEN	
KAISER						S	C	H	N	I	T	T	MUSTER
LAUT						H	A	L	S			KETTE	
RISIKO						F	R	E	I			TREPPE	
DACH	B	O	D	E	N							SATZ	
DICK						K	O	P	F			SCHEU	
UNTER						W	E	L	T			RAUM	
LANG	F	I	N	G	E	R						KUPPE	

Hinweis auf Vorträge und Diskussionen in Zusammenarbeit mit der VHS-Hochschwarzwald und der Sozialstation:

Am Dienstag, 22.01.2019, 19:00 h im Konferenzraum der VHS:
Achim Gauger und Sabine Stelz von der Sozialstation zum Thema:
Ich bin ein Mensch mit Demenz und kein Dementer.

Eine Woche später, am 29.01.2019 um 19:00 h dann:



vhs Volkshochschule
Hochschwarzwald

Du bist dement!

Was ist mit mir?

**Leitung: Marco Kuhn-Schönbeck
Tobias Schwab
Seniorenzentrum St. Raphael**

**Wann:
Donnerstag, 29.01.19, 19 Uhr**

**Wo:
Neustadt, VHS
Konferenzraum**

Nähere Infos und Anmeldung

VHS-Geschäftsstelle
Tel: 07651-1363 info@vhs-hochschwarzwald.de

KALENDER JANUAR 2019

GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN und weitere TERMINE

Katholische GOTTESDIENSTE: jeden SONNTAG um 9.30 h
auch am Dienstag, den 1.1.2019 um 9.30 h
Mittwoch, den 16. Januar, 16.00 h ALTENWERK-Gottesdienst

HEIMBEIRAT SITZUNG: 7.1.19, 15:00 h Konferenzraum

Turnen und Leibesübungen mit den Turnmüttern Eva und Anette
Sturzprophylaxe – Gymnastik nur für das Haupthaus
Mo und Do 9.30 h / Medien-Raum / 5. Stock
K I N O / Do. 16.00 h / M E D I E N RAUM / 5. Stock

An der Pforte des Neuen Jahres

Ich sagte zu dem Engel,
der an der Pforte des
Neuen Jahres stand:
Gib mir ein Licht, damit ich sicheren
Fußes der Ungewissheit entgegen
gehen kann.

Er antwortete:
Geh nur in die Dunkelheit
und leg deine Hand in
die Hand Gottes.
Das ist besser als ein Licht und
sicherer als ein bekannter Weg!

Diese Weisheit stammt aus China

Liebe Leserinnen und Leser,
ich wünsche Ihnen so viel
Gottvertrauen, Gelassenheit,
Geborgenheit und Gesundheit
innerhalb und außerhalb vom
St. Raphael, dass das
NEUE JAHR ein glückliches
für SIE wird

Ihr online-dieter

